

# STRATEGIE

MITARBEITERINNESTRATEGIE

KOMMUNIKATIONSSTRATEGIE

ITSTRATEGIE

KERNPROZESSSTRATEGIE

ITSTRATEGIE

KOMMUNIKATIONSSTRATEGIE

MITARBEITERINNESTRATEGIE

FINANZSTRATEGIE

ITSTRATEGIE

FINANZSTRATEGIE

MITARBEITERINNESTRATEGIE

KERNPROZESSSTRATEGIE

# VORWORT GESCHÄFTSFÜHRUNG DER OÖG

---



v. li.: Dr. Harald Schöffl,  
Mag. Dr. Franz Harnoncourt,  
Mag. Karl Lehner, MBA

## Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sehr geehrte Interessengruppen der OÖ Gesundheitsholding!

Die Erfahrungen der Corona-Pandemie haben uns gezeigt, dass das Gesundheitswesen eine, wenn nicht DIE zentrale Säule einer funktionierenden solidarischen Gesellschaft ist. Es gibt wohl keinen anderen Bereich, in dem der Wunsch nach sinngebender und sinnstiftender Arbeit und Aufgabe so gut und selbstverständlich verankert ist wie im Gesundheitswesen. Mit der Zusammenführung der gespag mit dem Kepler Universitätsklinikum zur Oberösterreichischen Gesundheitsholding ist ein umfassender Gesundheitskonzern entstanden, der seine Verantwortung für die Gesundheitsversorgung der Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher ernst nimmt und sich in dieser Verantwortung bestmöglich auf die Zukunft vorbereitet. Dafür ist es nötig, die bewährten Werte, Strategien und Grundlagen der Geschäftsbereiche und Standorte zusammenzuführen und zu einer neuen zukunftsorientierten und zukunftsfähigen Gesamtstrategie weiterzuentwickeln.

Die Zusammenführung hat nun einen breit aufgestellten Konzern hervorgebracht, der mit den Regionalkliniken und dem Kepler Universitätsklinikum einen Schwerpunkt in der Gesundheitsversorgung und in der öö. Spitalslandschaft hat. Mit der 100%-Tochter Oö. Landespflege- und Betreuungszentren GmbH, der Mehrheitsbeteiligung an der FH Gesundheitsberufe OÖ GmbH sowie den Minderheitsbeteiligungen an den Rehakliniken in Enns, am Gmundnerberg und in Rohrbach-Berg manifestiert sich aber auch der Anspruch der OÖG, die Breite des Versorgungsauftrages in das strategische Verständnis unseres Konzerns zu integrieren.

Dieser Verbund kann mit seiner erweiterten Versorgungskette in seiner Ausgewogenheit aus Versorgung, Forschung, Ausbildung und Lehre die aktuellen Herausforderungen und die zukünftigen Perspektiven bestmöglich erkennen und bearbeiten.

Unsere Vision ist ausgerichtet an unseren wichtigsten Interessengruppen und an unseren internen und externen Umwelten. Wir sind Teil eines Systems, das unsere Dienstleistungen beeinflusst. Durch genaue Analyse unserer Fähigkeiten, unserer Umwelten, der UN-Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals) und der weltweiten Megatrends im Bereich Gesundheit entstand eine strategische Ausrichtung, die einen Blick auf den Gesamtkonzern ermöglicht und für alle MitarbeiterInnen und Interessengruppen klare Aussagen zu Werten und Handlungsgrundsätzen enthält.

Im Mittelpunkt der strategischen Ausrichtung stehen nicht die einzelnen Organisationseinheiten, sondern unser medizinischer Kernprozess, die Menschen und die Infrastruktur, die diesen Kernprozess ermöglichen bzw. benötigen.

Die nachfolgenden Formulierungen unserer Unternehmensstrategie sind ausgerichtet auf eine vernetzte Weiterentwicklung im Jahr 2022 und darüber hinaus.

**» Wir fühlen uns für den eingeschlagenen Weg  
verantwortlich! «**



Mag. Karl Lehner, MBA



Mag. Dr. Franz Harnoncourt



Dr. Harald Schöffl



GEMEINSAM FÜR GENERATIONEN

**GEMEINSAM FÜR GENERATIONEN**

GEMEINSAM FÜR GENERATIONEN

GEMEINSAM FÜR GENERATIONEN

GEMEINSAM FÜR GENERATIONEN

GEMEINSAM FÜR

GEMEINSAM FÜR GENERATIONEN

**GEMEINSAM FÜR GENERATIONEN**

GEMEINSAM FÜR

**GEMEINSAM FÜR GENERATIONEN**

GEMEINSAM FÜR GENERATIONEN

**GEMEINSAM FÜR**

**GEMEINSAM FÜR GENERATIONEN**

GEMEINSAM FÜR

GEMEINSAM FÜR GENERATIONEN

# AUSGERICHTET AN **UNSEREN WERTEN**

---

## **... handeln wir mit**

Wertschätzung, Freude, Kompetenz, Vertrauen, Verantwortung, Regionalität und Lebensphasenorientierung.

---

## **„GEMEINSAM FÜR GENERATIONEN“**

**VERNETZT – ABGESTUFT – REGIONAL – SUBSIDIÄR**

## **... verfolgen wir die Vision**

---

## **„LET US CARE“**

Wir sind ein modernes, sinngebendes Unternehmen, das den Menschen Sicherheit gibt.



# SUBSIDIÄR

# ABGESTUFT

# VERNENTZT

# REGIONAL

REGIONAL  
VERNENTZT  
SUBSIDIÄR

ABGESTUFT  
VERNENTZT

VERNENTZT

ABGESTUFT

REGIONAL

SUBSIDIÄR

ABGESTUFT

VERNENTZT

REGIONAL

SUBSIDIÄR

REGIONAL

REGIONAL

SUBSIDIÄR

REGIONAL

VERNENTZT

SUBSIDIÄR

REGIONAL

ABGESTUFT

VERNENTZT

REGIONAL

SUBSIDIÄR

REGIONAL

SUBSIDIÄR

ABGESTUFT

REGIONAL

VERNENTZT

REGIONAL

SUBSIDIÄR

SUBSIDIÄR

ABGESTUFT

VERNENTZT

# ÜBERREGIONALE VERNETZUNG

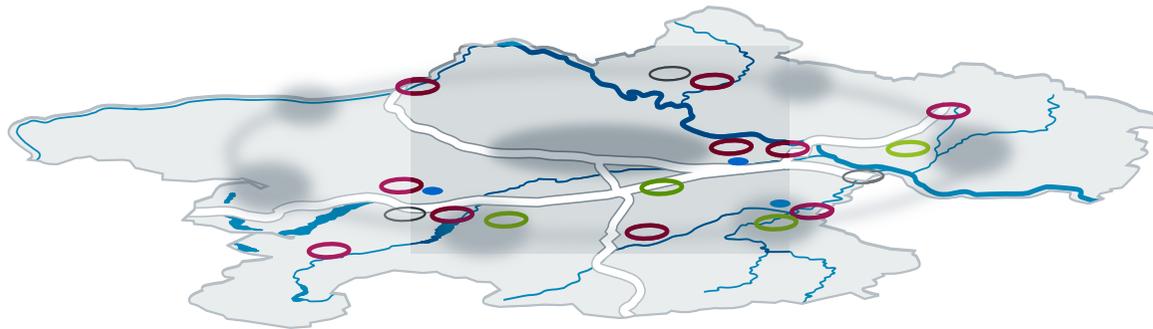
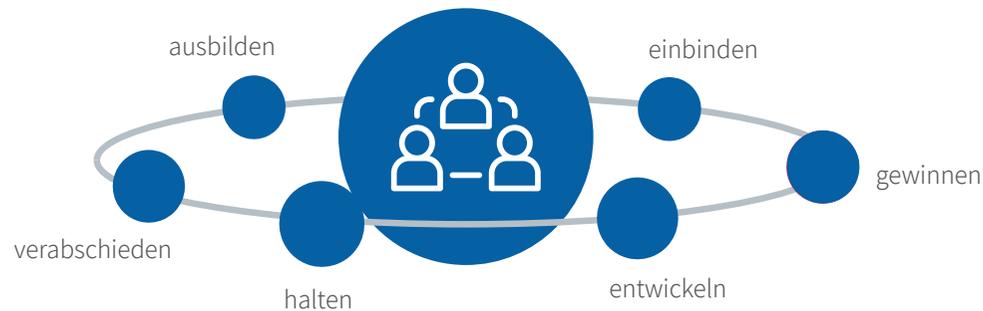


## **UNSER HANDELN IST KEIN SELBSTZWECK, ES RICHTET SICH AN UNSERER MISSION AUS.**

- » Unsere Verantwortung gilt allen Menschen in Oberösterreich.
- » Wenn sie uns brauchen, dann sind unsere ExpertInnen aus den unterschiedlichsten Berufsgruppen für sie da. Unsere Versorgungsangebote (24/7/365) erbringen wir mit unseren PartnerInnen immer am Puls der Zeit und in höchster Qualität.
- » Wir schaffen Orientierung in der Vielfalt der Leistungsangebote und Möglichkeiten.
- » Unsere MitarbeiterInnen schaffen und vermitteln Wissen.



# MITARBEITER/INNEN-STRATEGIE



**AUSBILDEN – EINBINDEN –  
GEWINNEN – ENTWICKELN –  
HALTEN – VERABSCHIEDEN**

Unsere Maxime in der MitarbeiterInnen-Strategie:

**Die richtige Kompetenz an der richtigen Stelle zur richtigen Zeit.**

**STRATEGISCHES ZIEL**

Verstärkte Investition in den Erstkontakt, frühzeitige Einbindung und klare Investition in die Berufs- und Entwicklungsperspektive

# MITARBEITER/INNEN-STRATEGIE



## SCHWERPUNKTSTRATEGIEN

Unsere MitarbeiterInnen sind der zentrale Erfolgsfaktor für die Leistungsfähigkeit des Konzerns.



Die OÖG ist ein attraktiver, sicherer, verlässlicher und moderner Arbeitgeber.

Wir bekennen uns zu einem professionellen und zukunftsfähig weiterentwickelten Personalmanagement im Konzern.



Wir übernehmen Verantwortung für die Aus-, Fort- und Weiterbildung und bekennen uns zur Zusammenarbeit mit allen relevanten Ausbildungseinrichtungen.



---

## STRATEGISCHE ZIELE

- » Die Fähigkeiten der MitarbeiterInnen werden maßgeschneidert gefördert und weiterentwickelt.  
Die MitarbeiterInnen identifizieren sich mit der OÖG und ihren Einrichtungen.  
Wir ermöglichen unseren MitarbeiterInnen die aktive Beteiligung und erwarten von ihnen die Übernahme von Verantwortung.
- » Als OÖG begegnen wir allen InteressentInnen, Auszubildenden und Neueintretenden offen, wertschätzend und gewinnend.  
Die Arbeitsumgebung (Regionalität) und die Arbeitsbedingungen (familiär, universitär ...) werden so weit wie möglich nach den Bedarfen der MitarbeiterInnen gestaltet.  
Sowohl durch unterschiedliche Führungs- als auch Fachkarrieremodelle haben wir attraktive Jobangebote und geben unseren MitarbeiterInnen Möglichkeit zur Entwicklung.  
Wir binden unsere MitarbeiterInnen aktiv in die Weiterentwicklung unseres Unternehmens ein.
- » Die Weiterentwicklung und Modernisierung der Personalmanagementsysteme ist am Nutzen für die MitarbeiterInnen ausgerichtet.  
Die relevanten Digitalisierungsentwicklungen im Personalbereich werden beobachtet und genutzt.
- » Ressourcenbedarf und Ausbildungsinhalte sind optimal aufeinander abgestimmt.  
Die Zusammenarbeit mit der Medizinischen Fakultät der Johannes Kepler Universität wird weiterentwickelt und vertieft.  
Interne und externe Wissensangebote sind aufeinander abgestimmt und optimiert.



UNIVERSITÄR

UNIVERSITÄR

PATIENTENORIENTIERUNG

EVIDENCE BASED

EVIDENCE BASED

EVIDENCE BASED

HOCHSCHULE

HOCHSCHULE

HOCHSCHULE

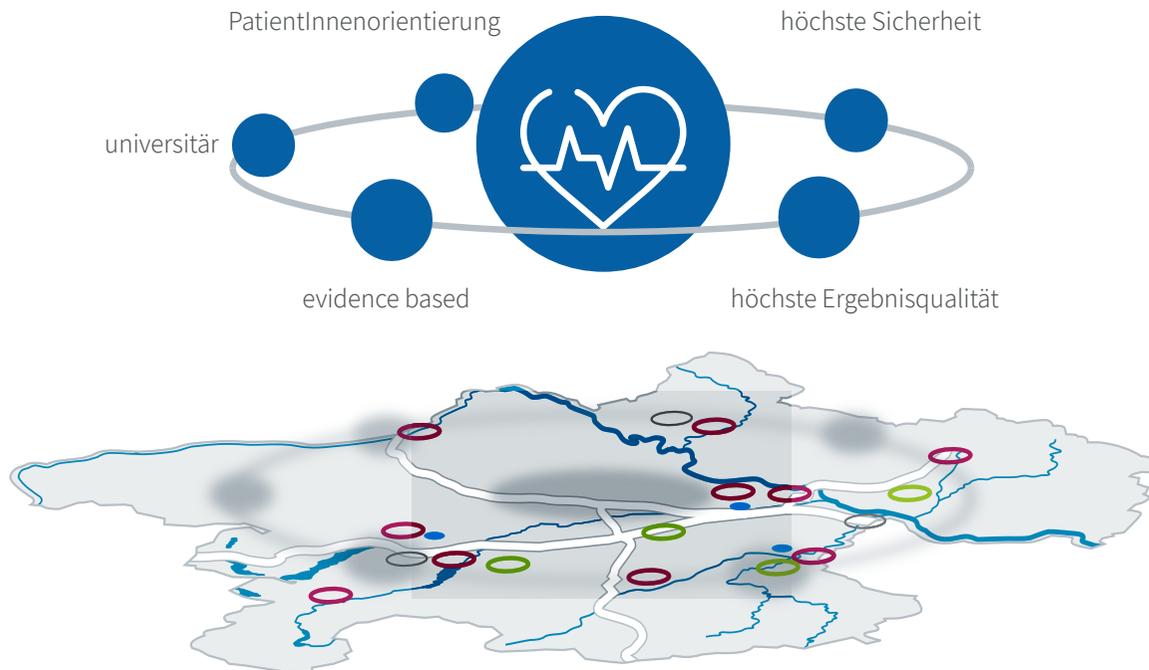
HOCHSCHULE

# KERNPRORATSGEGIE

PATIENTENORIENTIERUNG

EVIDENCE

# KERNPROZESS-STRATEGIE



## **PATIENT/INNENORIENTIERUNG – HÖCHSTE SICHERHEIT – HÖCHSTE ERGEBNISQUALITÄT – EVIDENCE BASED – UNIVERSITÄR**

- » Unsere Prozesse richten sich nach den Bedürfnissen der betroffenen PatientInnen/BewohnerInnen
- » Verbindung von hochqualitativer Basisversorgung mit regional verantwortbaren Schwerpunkten
- » Abgestufte Versorgung mit übergeordneten, spitzenmedizinischen Zentren
- » Bekenntnis zur standortübergreifenden und universitären Spitzenmedizin
- » Bekenntnis zur nachvollziehbaren und international vergleichbaren Ergebnisqualität

# KERNPROZESS-STRATEGIE



## SCHWERPUNKTSTRATEGIEN

Wir bekennen uns zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der Prozesse und der qualitativ hochwertigen Versorgung unserer PatientInnen und BewohnerInnen.

Wir bekennen uns zur systematischen, bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Weiterentwicklung des medizinischen Portfolios.

Wir bekennen uns zur wohnortnahen Versorgung.

Wir bekennen uns zur Versorgungssicherheit durch konzerninterne und externe (sektoren- und trägerübergreifende) Kooperationen.

Wir bekennen uns zu einem gemeinsamen strategischen und wissenschaftlichen Kompetenz- und Wissensmanagement.



---

## STRATEGISCHE ZIELE

- » Wir gewährleisten die PatientInnenversorgung und -behandlung mit höchstmöglicher Sicherheit und Qualität und richten die Prozesse nach den Bedürfnissen unserer PatientInnen und BewohnerInnen aus.
- » Gesundheits- und Leistungsplanung werden systematisch und bedarfsgerecht weiterentwickelt.
- » Leistungen und Strukturen in den Regionen werden erhalten und erweitert.  
Es erfolgt eine Weiterentwicklung der abgestuften, standortübergreifenden Behandlungsprozesse.  
Zentren und Netzwerke zur Sicherstellung einer qualitätsgesicherten Versorgung mit abgestuften Behandlungsprozessen werden weiterentwickelt.
- » Wir etablieren versorgungswirksame, innovative und verschränkte Versorgungsmodelle.  
Das strategische Management der Erwartungen unserer InteressenpartnerInnen wird ausgebaut.  
Wir steuern maßgeblich die Weiterentwicklung der hochspezialisierten medizinischen Versorgung durch die OÖG.  
Mittels Verbänden werden den Behandlungsteams vor Ort und wohnortnahe die notwendigen diagnostischen und therapeutischen Voraussetzungen mit höchster Kompetenz zur Verfügung gestellt.
- » Wir entwickeln abgestimmte Angebote zur strategischen Kompetenzentwicklung der Gesundheits- und Sozialberufe.  
Das vorhandene ExpertInnenwissen wird für den Konzern besser nutzbar gemacht.  
Diagnostik und Entscheidungsfindungen werden technisch durch Tools unterstützt.  
Wir stellen die konzernweite Steuerung und Verwertung wissenschaftlicher Erkenntnisse sicher.





**Wissens-  
management**

**Sicherheit**

**Werte und  
Identität**

NUTZENS TIEFFEND

EFFIZIENT

NACHHALTIG  
VERHALTNISSVOLL  
WIRTSCHAFTLICH

NUTZEN  
EFFIZIENT  
GZ  
EFFIZIENT  
GZ  
EFFIZIENT

EFFIZIENT  
EFFIZIENT  
EFFIZIENT  
EFFIZIENT  
EFFIZIENT

VERFAHREN  
GRUNDLAGEN  
ANWENDUNG  
TRITTSVOLL

GEPLANT

NUTZEN  
NACHHALTIG  
NACHHALTIG  
NACHHALTIG

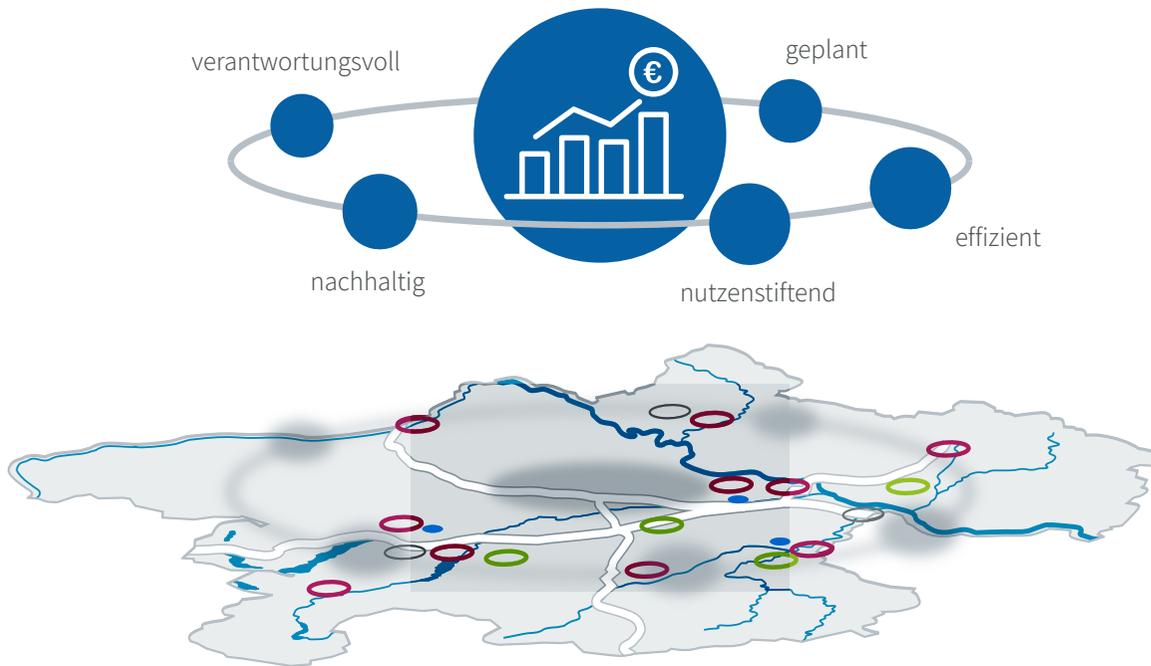
# FINANZSTRATEGIE

VERANTWORTUNG  
NUTZEN  
EFFIZIENT

VERANTWORTUNG  
NUTZEN  
EFFIZIENT

EFFIZIENT  
NUTZEN  
EFFIZIENT

# FINANZ-STRATEGIE



## VERANTWORTUNGSVOLL - GEPLANT - EFFIZIENT - NUTZENSTIFTEND - NACHHALTIG

- » Die vorhandenen Mittel an den richtigen Stellen zur Verfügung stellen.
- » Die bestmögliche Steuerung der wirtschaftlichen Ressourcen durch ein relevantes Controlling garantieren.
- » Unterstützung der MitarbeiterInnen-Strategie durch das Bereitstellen abgestimmter Personalbudgets
- » Schaffung von Freiräumen für Innovation und Investition

# FINANZ-STRATEGIE



## SCHWERPUNKTSTRATEGIEN

In der Finanzstrategie bekennen wir uns zu einer übergreifenden Konzernplanung und -steuerung entlang der gesamten Versorgungskette.

In der Finanzstrategie nutzen wir die Größe des Konzerns zu einer nachhaltigen Absicherung und Entwicklung des Gesundheitswesens in Oberösterreich.

Unsere Finanzstrategie ermöglicht eine zukunftsorientierte Steuerung der Gesundheitsplanung sowie eine Neu- und Weiterentwicklung der Leistungsbereiche unter Beachtung der finanziellen Möglichkeiten.

Wir sehen es als unsere Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft, verantwortungsvoll mit den zur Verfügung gestellten finanziellen Ressourcen umzugehen.

Mit modernem Finanzmanagement ermöglichen wir strategie- und prozessunterstützende Investitionen und Innovationen.



---

## STRATEGISCHE ZIELE



Wir verfolgen die Weiterentwicklung und den Ausbau des Managementkreislaufes für den gesamten Konzern.



Wir steigern den Marktwert der OÖG.

Die OÖG ist ein verlässlicher und unentbehrlicher Partner für den Eigentümer.

Wir schaffen eine solide und verfügbare finanzielle Basis, um für MitarbeiterInnen ein sicherer und attraktiver Arbeitgeber zu bleiben.



Wir wirken proaktiv an der Gestaltung der Gesundheitsplanung – vornehmlich in Oberösterreich – mit.



Die zur Verfügung stehenden Budgetmittel werden zielgerichtet, effektiv und effizient eingesetzt.



Die für die Realisierung von Innovationen erforderlichen Finanzmittel werden bereitgestellt.

# IT STRATEGIE

VERNETZEND

VERNETZTE SAISONTRITTE

VERNETZEND  
PROZESSORIENTIERT

USERFREUNDLICH  
VERNETZEND

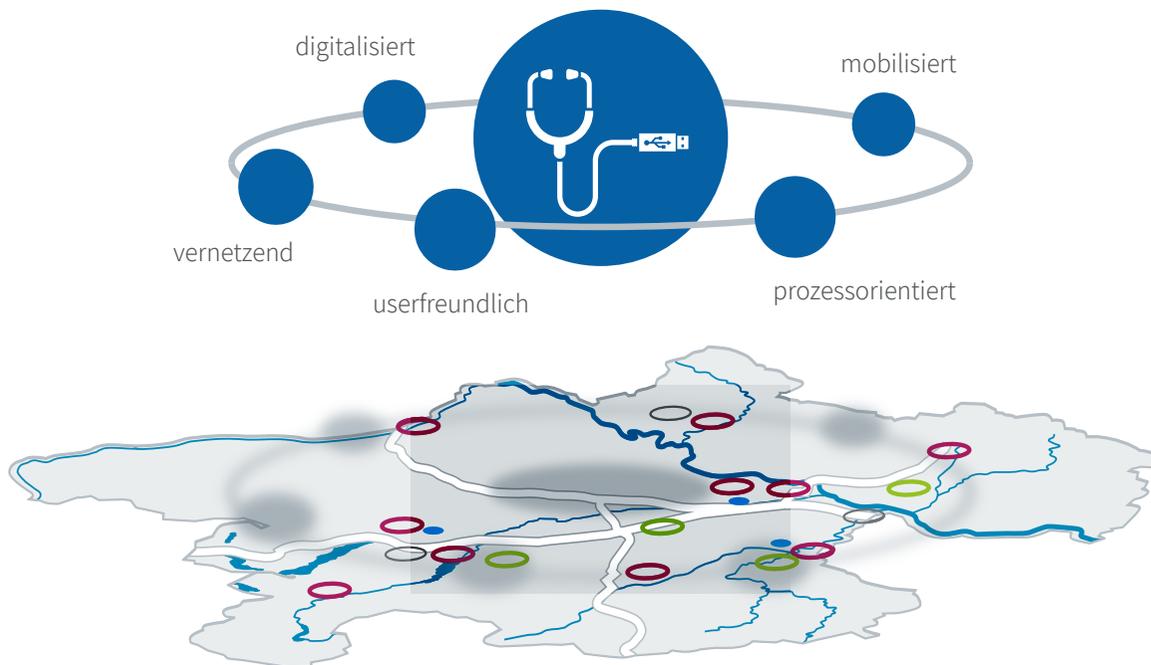
MOBILISIERT

PRODUKTIV  
PROZESSORIENTIERT

MOBILISIEREND  
MOBILISIERT  
MOBILISIEREND

MOBILISIEREND  
DIGITALISIEREND

# IT-STRATEGIE



## DIGITALISIERT – MOBILISIERT – PROZESSORIENTIERT – USERFREUNDLICH – VERNETZEND

- » Wir setzen auf Digitalisierung und Mobilisierung der verfügbaren Informationen.
- » Unsere IT bietet Plattformleistungen auf Basis von einheitlichen Standards.
- » Wir verwandeln Daten in verstehbare und nutzbare Informationen.
- » Wir verschicken Daten und Informationen zum Wohle der Menschen.
- » Wir denken in Prozessen auf Basis von Strukturen.
- » Wir bekennen uns zu Big Data unter Einhaltung der Persönlichkeitsrechte und des Datenschutzes.

# IT-STRATEGIE



## SCHWERPUNKTSTRATEGIEN

Wir leisten einen Beitrag zur Verbesserung der PatientInnen-Versorgungsprozesse.

Wir unterstützen die MitarbeiterInnen bei der Optimierung ihrer Kerntätigkeiten und bei der Vernetzung.

Wir unterstützen den Konzern bei der Erfüllung seiner Managementaufgaben.

Wir entwickeln die Grundlage für die Digitalisierung des Gesundheitswesens in Oberösterreich auf Basis der gesetzlichen und gesellschaftlichen Verpflichtungen.

Wir bekennen uns zur Stabilität, Qualität und Sicherheit unserer IT-Struktur und Dienstleistungen.



---

## STRATEGISCHE ZIELE



Digitalisierung, Mobilisierung und IT-basierte Prozessoptimierung werden weiterentwickelt.  
Wir forcieren die Nutzung von Big Data, künstlicher Intelligenz und computerunterstützter Diagnostik.  
Wir schaffen die Grundlage für Verbundlösungen.



Wir unterstützen die MitarbeiterInnen in ihren neuen Arbeitswelten (z. B. Homeoffice) durch ein Everytime-&-everywhere-Konzept.  
Die Zusammenarbeit innerhalb des Konzerns mit besonderem Schwerpunkt zwischen Kepler Universitätsklinikum und Regionalkliniken wird weiterentwickelt und optimiert.  
Wir treiben die Integration, Stabilisierung und Homogenisierung der IT-Tools der Regionalkliniken, des Kepler Universitätsklinikums und der Konzerngesellschaften voran.  
Wir stellen moderne Informations- und Wissensmanagementsysteme zur Verfügung.



Die MIT ist „der“ Entwicklungspartner und ein Entwicklungstreiber für die technologische Entwicklung des Gesamtunternehmens.  
Wir unterstützen die zentrale und bestimmende Zielvorstellung des Konzerns von Vernetzung und Konnektivität.  
Wir gestalten die Marktpositionierung der OÖG mittels Digitalisierung und Vernetzung maßgeblich mit.  
Wir unterstützen die konzernweite Steuerung durch automatisierte, aggregierte und abgestufte Managementtools.  
Wir intensivieren die Zusammenarbeit mit der Johannes Kepler Universität zum Wissensaustausch und zur Forschungsförderung.



Wir übernehmen den Lead bei der operativen Steuerung und Koordination von eHealth in Oberösterreich.  
Wir vernetzen die Konzernbereiche mit den vor- und nachsorgenden Organisationseinheiten im Sinne der erweiterten Versorgungskette.  
Wir unterstützen eine aktive Dolmetsch- und Lotsenfunktion im Gesundheitswesen.



Wir entwickeln die konzernübergreifende IT zu einer gemeinsamen Serviceorganisation mit dem Fokus, qualitativ hochwertige und sichere Lösungen zur Verfügung zu stellen.  
Bei der Umsetzung aller IT-Projekte erfolgt eine standardisierte/Institutionalisierte Risiko-Nutzen-Abwägung (360-Grad-Betrachtung).

# KOMMUNIKATIONSSTRATEGIE

TRANSPARENT

WERTSCH

VERSTÄNDLICH

-1.80	-5.77
+9.48	+67.56
-0.02	-0.76
+6.56	-19.56
+2.86	-19.56
-1.80	-6.08
+20.92	+61.38
-8.44	+3.30

WERTSCHÄTZEND

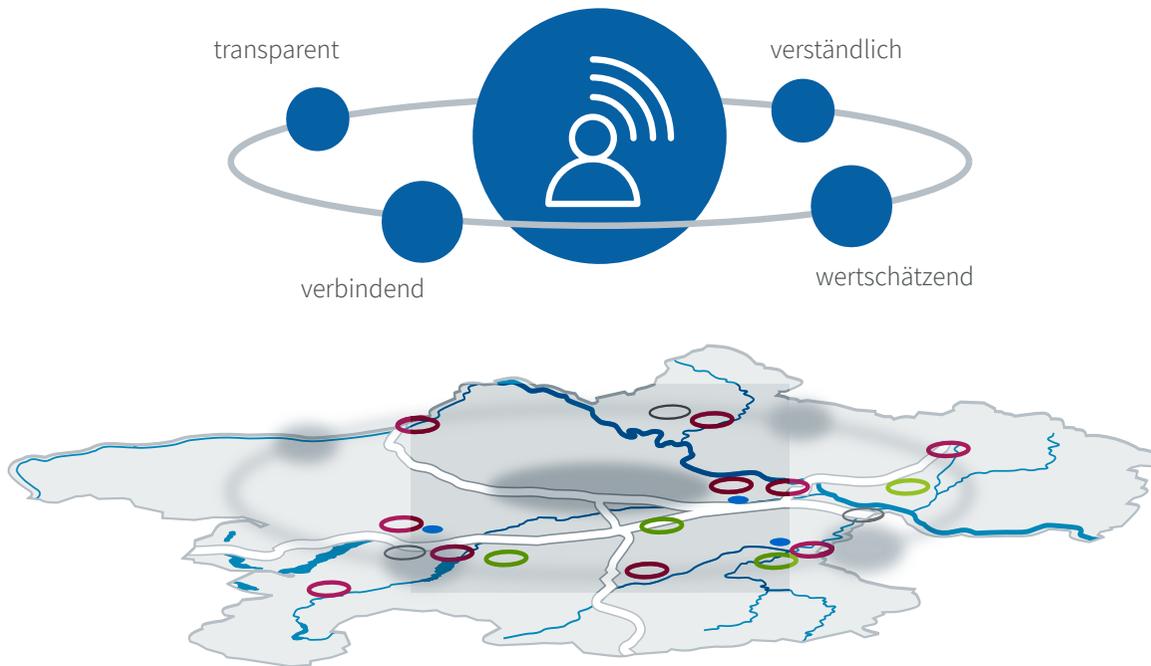
WERTSICHERSTZÄNDLICH

VERSTÄNDLICH

WERTSICHERSTZÄNDLICH  
VERBINDER

VERSTÄNDLICH  
WERTSCHÄTZEND

# KOMMUNIKATIONS-STRATEGIE



## TRANSPARENT - VERSTÄNDLICH - WERTSCHÄTZEND - VERBINDEND

- » Die interne Kommunikation unterstützt das „Wir-Sein“ durch Transparenz und durch das Schaffen einer Vertrauenskultur.
- » Die externe Kommunikation unterstützt die Sicherheit und das Vertrauen durch zielgruppengerechtes Marketing.
- » Das Unternehmen versteht sich als Dolmetscher in einer zunehmend komplexeren und unverständlichen Wissenswelt.

# KOMMUNIKATIONS-STRATEGIE



## SCHWERPUNKTSTRATEGIEN

Die zielgerichtete und zeitnahe Kommunikation zu den MitarbeiterInnen und der Dialog mit ihnen genießen höchste Priorität.

Kommunikation ist Führungsaufgabe und wird von den Führungskräften aktiv wahrgenommen und unterstützt.

Die OÖG betreibt eine aktive und verständliche Informationspolitik zu allen relevanten Interessengruppen des Unternehmens – nach innen wie nach außen.

Das Unternehmen nutzt offensiv und aktiv die als relevant eingestuft Kommunikationskanäle unserer Zielgruppen.

Die OÖG kommuniziert abgestuft unter der Dachmarke bzw. unter den Klinik-Marken und den Marken der Konzerngesellschaften.



---

## STRATEGISCHE ZIELE

- » Innenkommunikation erfolgt vor Außenkommunikation!  
Die MitarbeiterInnen erhalten Informationen aus dem Unternehmen und nicht von anderen Quellen.
- » Unsere Führungskräfte sind auf diese Aufgabe vorbereitet.
- » Wir tragen zur Zunahme der Gesundheitskompetenz in der oberösterreichischen Bevölkerung bei.  
Die Bevölkerung hat einen klaren Überblick über die Angebote in unseren Kliniken.  
Die Bevölkerung hat Vertrauen in unsere Kliniken und unsere ExpertInnen.  
Wir entwickeln den Dialog mit den relevanten Interessengruppen weiter.
- » Wir orientieren uns in unserer Kommunikation am Nutzungsverhalten unserer Zielgruppen in diversen Kommunikationskanälen.
- » Die Kommunikation trägt aktiv zur positiven Imagebildung und zur Identifizierung der MitarbeiterInnen mit dem Unternehmen bei.  
Die Unternehmen des Konzerns (Kepler Universitätsklinikum, Regionalkliniken, Landespflege- und Betreuungszentren) identifizieren sich mit der Marke OÖG.  
Das Corporate Design der Dachmarke OÖG bildet eine Klammer, lässt jedoch Individualisierungen der Konzerngesellschaften zu. Dadurch entsteht ein hoher Wiedererkennungswert in der Bevölkerung.



# BLICK IN DIE ZUKUNFT

## Nachhaltigkeit in der Weiterentwicklung zum Nutzen für unsere Interessengruppen



**Sustainable  
Development  
GOALS**

### NACHHALTIG FÜR GENERATIONEN

Die vorliegende strategische Ausrichtung gibt einen Überblick über die Schwerpunkte der strategischen Entwicklungen und die strategischen Ziele des Konzerns. Sie ermöglicht den MitarbeiterInnen Orientierung in der zukünftigen Entwicklung und Sinnfindung. Die Entwicklung des Konzerns ist aber stark abhängig von unseren Umwelten und die strategische Weiterentwicklung ist als fortlaufender Prozess eingeleitet, damit auf ungeplante Ereignisse, weltweite Trends, Verknappung von Ressourcen etc. flexibel reagiert werden kann.

Die Realisierung der konzernweiten strategischen Weiterentwicklung wird mit Augenmaß gemeinsam mit den Führungskräften vernetzt geplant, abgestimmt und durch Bewertung der erreichten Ergebnisse kontinuierlich analysiert.

Die MitarbeiterInnen der Unternehmensentwicklung und der Organisationsentwicklung werden bei der Realisierungsplanung und Umsetzung der Entwicklungsschritte als „interne BeraterInnen“ die Kollegialen Führungen und die Geschäftsführungen der Konzerngesellschaften unterstützen.

Als Gesundheitseinrichtung dieser Größe sehen wir es aber auch als Verpflichtung an, nachhaltig und zum Wohle der Gesellschaft zu handeln und den Konzern an den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen auszurichten. Die strategischen Schwerpunkte der OÖG bewirken Nachhaltigkeit in allen Dimensionen – sowohl sozial und ökologisch als auch ökonomisch. Die Sichtbarmachung des Beitrages der OÖG zur Nachhaltigkeitsentwicklung wird für Identitätsentwicklung und Sinnfindung genutzt.

Damit wir diese Flexibilität und gleichzeitig die Nachhaltigkeit in der zukünftigen Entwicklung gewährleisten können, ist es erforderlich, dass unser „Kerngeschäft“ stabil, sicher, mit höchster Qualität und möglichst ungestört erbracht werden kann. Dies wird bei allen Realisierungsplanungen mitbedacht und abgewogen, denn Qualität, Sicherheit und Vertrauen der Interessengruppen sind jene Erfolgsfaktoren, die uns zukunftsfähig machen.

# STRATEGIE